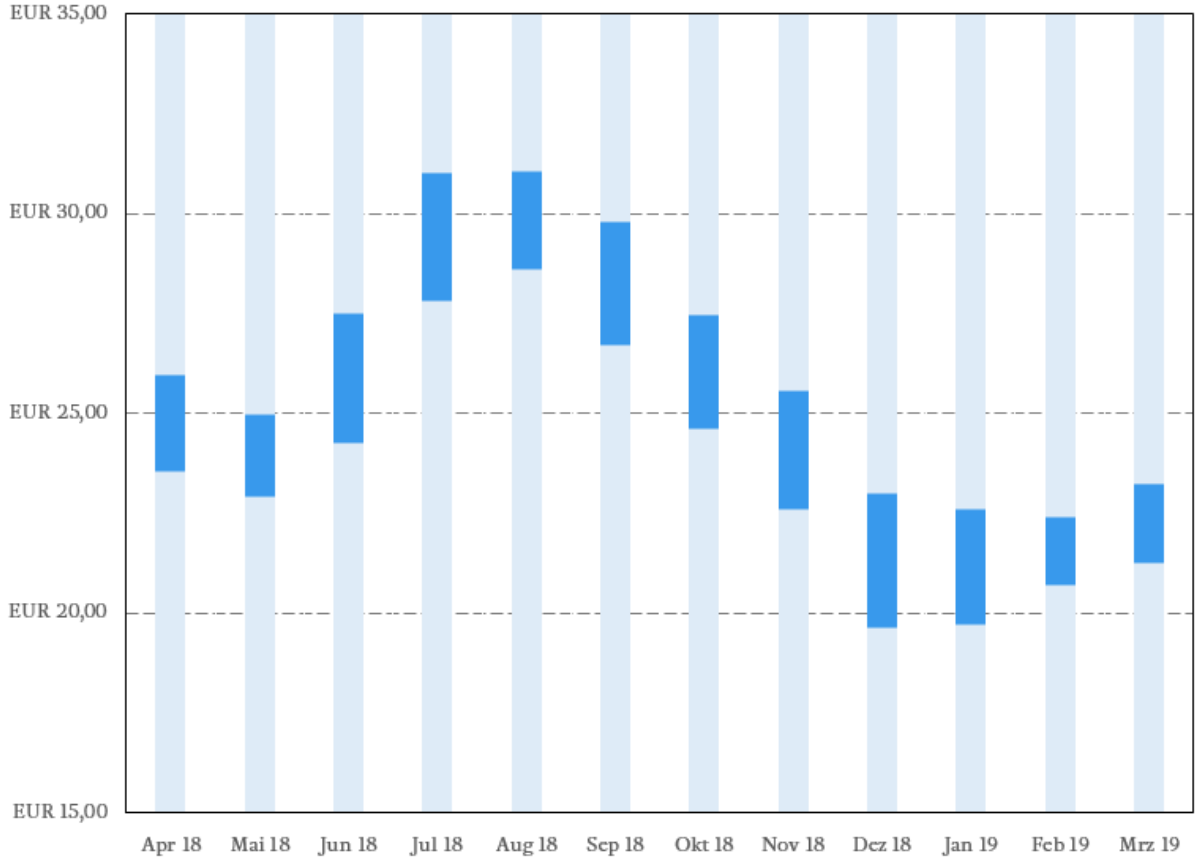
ROCKET INTERNET

Quartalsmitteilung zum 31. März 2019

Rocket Internet SE, Berlin

Wesentliche Ereignisse im Rocket Internet Konzern und in ausgewählten Unternehmen im ersten Quartal 2019 im Überblick

- Im ersten Quartal 2019 wurden über das elektronische Computerhandelssystem Xetra täglich durchschnittlich 148.000 Aktien (gegenüber 420.000 Aktien im ersten Quartal 2018) im Wert von durchschnittlich Mio. EUR 3 (gegenüber Mio. EUR 10 im ersten Quartal 2018) gehandelt.
- Im ersten Quartal 2019 stieg der Aktienkurs der Rocket Internet SE von EUR 20,18 am 31. Dezember 2018 auf EUR 22,60 am 31. März 2019. Die Marktkapitalisierung erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2018 um 12 % und betrug am 31. März 2019 Mrd. EUR 3,4.



Entwicklung der Xetra-Schlusskurse 2018/2019

- Am 1. Februar 2019 führte der Rocket Internet Capital Partners II Fonds seinen ersten Abschluss durch, an dem sich der Rocket Internet Konzern mit einer Zusage in Höhe von ca. Mio. EUR 88 beteiligte.
- Am 12. März 2019 hat die Jumia Technologies AG den unvollständigen Prospektentwurf (Form F-1 Registration Statement) im Zusammenhang mit der angestrebten erstmaligen Börsennotierung an der New York Stock Exchange (NYSE) bei der US-Börsenaufsichtsbehörde United States Securities and Exchange Commission (SEC) eingereicht.
- Der Aktienkurs von home24 verringerte sich von EUR 11,16 am Ende des Geschäftsjahres 2018 um 52 % auf EUR 5,39 zum 31. März 2019. Die Beteiligung von Rocket Internet an der home24 sank während des ersten Quartals 2019 von 32,6 % auf 25,4 %.

- Die Beteiligung von Rocket Internet an Delivery Hero sank während des ersten Quartals 2019 von 5,8 % auf 3,8 %. Der Delivery Hero Aktienkurs verringerte sich in dieser Periode um 1 % auf EUR 32,20.
- Die Beteiligungsquote des Konzerns an HelloFresh verringerte sich von 30,6 % auf 28,2 % im ersten Quartal 2019. Der Aktienkurs von HelloFresh stieg von EUR 6,11 am 31. Dezember 2018 um 37 % auf EUR 8,38 am 31. März 2019.
- Der Aktienkurs von Westwing verringerte sich von EUR 17,43 am Ende des Geschäftsjahres 2018 um 26 % auf EUR 12,99 zum 31. März 2019.
- Wir verweisen auf die Ausführungen zu weiteren Verkäufen von Anteilen im Abschnitt „Ereignisse nach der Berichtsperiode".

Ergebnisse des Rocket Internet Konzerns im ersten Quartal 2019 im Überblick

- Die Umsatzerlöse des Rocket Internet Konzerns stiegen auf Mio. EUR 15 im Vergleich zu Mio. EUR 10 im Vorjahreszeitraum (+48 %) vor allem im Bereich New Businesses (+85 %), während die Umsatzerlöse aus sonstigen Dienstleistungen um 5 % zurückgingen.
- Das Periodenergebnis des ersten Quartals betrug Mio. EUR 139 und ist im Vergleich zu Mio. EUR 75 im Vorjahreszeitraum deutlich gestiegen (+86 %). Dies resultiert hauptsächlich aus den Nettogewinnen aus erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Eigenkapitalinstrumenten sowie aus Nettofremdwährungsgewinnen (Vorjahr: Nettofremdwährungsverluste).
- Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente erhöhten sich von Mio. EUR 1.720 zum 31. Dezember 2018 auf Mio. EUR 2.033 zum 31. März 2019. Der Anstieg ist auf die Einzahlungen aus Verkäufen von hochliquiden, leicht in Zahlungsmittel konvertierbaren börsennotierten Aktien in Höhe von Mio. EUR 413 und die Erlöse aus Verkäufen von nicht konsolidierten Anteilen in Höhe von Mio. EUR 191 (hauptsächlich Aktien der Delivery Hero und HelloFresh) zurückzuführen.

Wesentliche Entwicklungen der ausgewählten Unternehmen im ersten Quartal 2019

- Das Gross Merchandise Volume (GMV) von Jumia stieg um 58 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Global Fashion Group verzeichnete ein Umsatzwachstum von 10 % bzw. von 15 % auf Basis konstanter Währungskurse. Die Umsatzerlöse von home24 stiegen um 10 % (12 % auf Basis konstanter Währungskurse) und von HelloFresh um 42 % (35 % auf Basis konstanter Währungskurse). Bei Westwing bewegten sich die Umsatzerlöse in etwa auf Vorjahresniveau (-1 %), was vor allem auf die Entwicklung des internationalen Geschäfts zurückzuführen ist, während das DACH Segment mit einem Umsatzwachstum von 11 % diesen Effekt teilweise kompensieren konnte.
- Jumia konnte die angepasste EBITDA-Marge (basierend auf GMV) um 3,4 Prozentpunkte von -19,8 % im ersten Quartal 2018 auf -16,4 % im ersten Quartal 2019 verbessern. Die angepasste EBITDA-Marge der Global Fashion Group verbesserte sich um 1,9 Prozentpunkte (-9,8 % im ersten Quartal 2019 im Vergleich zu -11,7 % im ersten Quartal 2018) und von HelloFresh um 1,1 Prozentpunkte (-6,2 % im ersten Quartal 2019 im Vergleich zu -7,3 % im ersten Quartal 2018). Die angepasste EBITDA-Marge von home24 verringerte sich um 10 Prozentpunkte (-16 % im ersten Quartal 2019 im Vergleich zu -6 % im ersten Quartal 2018) und von Westwing um 9,6 Prozentpunkte (-6,3 % im ersten Quartal 2019 im Vergleich zu 3,3 % im ersten Quartal 2018).

Weitergehende Informationen zu den wesentlichen Entwicklungen der ausgewählten Unternehmen sind auf der Internetseite der Muttergesellschaft unter https://www.rocket-internet.com/investors enthalten.

Rocket Internet Konzern – Kennzahlen für das erste Quartal 2019

	Dreimonatszeitraum zum 31. März		
In Mio. EUR	2019	2018	Δ in %
Umsatzerlöse	15	10	48
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	-15	-12	-27
EBITDA	-14	-24	43
EBIT	-15	-24	38
Finanzergebnis	157	99	58
Periodenergebnis	139	75	86
Gesamtergebnis nach Steuern	148	72	106
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente[1)]	2.033	2.565	-21
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-92	-56	-63
Cashflows aus der Investitionstätigkeit	387	914	-58
Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit	11	0	n.a.

[1)] Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente betrugen Mio. EUR 1.720 zum 31. Dezember 2018.

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse stiegen von Mio. EUR 10 im ersten Quartal 2018 auf Mio. EUR 15 im ersten Quartal 2019, vor allem aufgrund des deutlichen Umsatzwachstums der New Businesses um 85 %. Dies resultiert aus einem höheren Geschäftsvolumen im Bereich FinTech. Die Umsatzerlöse aus sonstigen Dienstleistungen, die im Wesentlichen Erlöse aus der Erbringung von Beratungsleistungen und Umsatzerlöse aus Vermietungsgeschäften umfassen, verringerten sich um 5 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen

Der Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen sank im ersten Quartal 2019 um Mio. EUR 3 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Dies ist vor allem auf Wertminderungsaufwendungen im Zusammenhang mit der Aktienkursentwicklung von home24 zurückzuführen. Weitere wesentliche Effekte umfassen die im Rahmen der Equity Methode erfassten anteiligen Verluste von HelloFresh, Global Fashion Group, home24 und Traveloka. Durch den Teilverkauf von HelloFresh Aktien wurden Veräußerungsgewinne erzielt, welche das negative Ergebnis assoziierter Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen teilweise kompensierten.

EBITDA/EBIT

Das EBITDA verbesserte sich von Mio. EUR -24 im ersten Quartal 2018 um Mio. EUR 10 auf Mio. EUR -14 im ersten Quartal 2019. Dieser Anstieg ist überwiegend auf den Rückgang der Personalaufwendungen sowie den Anstieg der Umsatzerlöse zurückzuführen. Weiterhin ergab sich ein positiver Effekt von ca. Mio. EUR 1 aus der Erstanwendung von IFRS 16, in dessen Rahmen die Aufwendungen für Leasingverhältnisse nicht mehr im operativen Ergebnis erfasst

werden. Im Gegenzug stiegen die Abschreibungen um Mio. EUR 1, während die Zinsaufwendungen nur unwesentlich stiegen. Das EBIT erhöhte sich um Mio. EUR 9 auf Mio. EUR -15 im selben Zeitraum.

Finanzergebnis

Das um Mio. EUR 58 verbesserte Finanzergebnis ist hauptsächlich auf die positiven Nettoveränderungen (Gewinne und Verluste) von erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Eigenkapitalinstrumenten zurückzuführen. Ferner erhöhten Nettofremdwährungsgewinne, die sich auf Kredite sowie Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beziehen, in Höhe von Mio. EUR 9 das Finanzergebnis im ersten Quartal 2019 (Vorjahr Nettofremdwährungsverluste in Höhe von Mio. EUR 11).

Periodenergebnis

Das Periodenergebnis verbesserte sich um Mio. EUR 64 auf einen Gewinn in Höhe von Mio. EUR 139 im ersten Quartal 2019 im Vergleich zu Mio. EUR 75 im Vorjahreszeitraum. Das erste Quartal 2019 war insbesondere durch ein um Mio. EUR 58 deutlich verbessertes Finanzergebnis positiv geprägt.

Gesamtergebnis nach Steuern

Das Gesamtergebnis nach Steuern stieg von Mio. EUR 72 im ersten Quartal 2018 um Mio. EUR 76 auf Mio. EUR 148 im ersten Quartal 2019 und enthält in beiden Perioden das oben genannte Periodenergebnis.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente/Cashflow

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente haben sich von Mio. EUR 1.720 zum 31. Dezember 2018 um Mio. EUR 313 auf Mio. EUR 2.033 zum 31. März 2019 erhöht. Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit verringerte sich um Mio. EUR 36 auf Mio. EUR -92 hauptsächlich aufgrund der höheren Zahlungsmittelabflüsse für den Erwerb von operativen finanziellen Vermögenswerten (FinTech Darlehen). Demgegenüber stehen Mittelabflüsse aus New Businesses.

Im ersten Quartal 2019 waren die Cashflows aus der Investitionstätigkeit in Höhe von Mio. EUR 387 vor allem durch die Erlöse aus dem Verkauf von im Rahmen der Treasury Strategie im Vorjahr erworbener leicht in Zahlungsmittel konvertierbarer börsennotierter Aktien geprägt. Des Weiteren waren Verkäufe von nicht konsolidierten Anteilen (vor allem Delivery Hero und HelloFresh) zu verzeichnen.

Die Cashflows aus der Finanzierungstätigkeit betrugen Mio. EUR 11 (Vorjahr Mio. EUR 0) und resultieren hauptsächlich aus Einzahlungen aus als finanzielle Verbindlichkeiten klassifizierten nicht beherrschenden Anteilen.

Der Konzern verfügt weiterhin über eine solide Liquiditätsposition. Zusätzlich zu den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten verfügte der Konzern zum 31. März 2019 über kurzfristige verfügungsbeschränkte Bankeinlagen in Höhe von Mio. EUR 343 sowie hochliquide, leicht in Zahlungsmittel konvertierbare börsennotierte Aktien in Höhe von Mio. EUR 181.

Ereignisse nach der Berichtsperiode

Am 12. April 2019 hatte die Jumia Technologies AG ihren ersten Handelstag an der New York Stock Exchange (NYSE). Die Platzierung umfasste 13.500.000 American Depositary Shares (ADS), welche 27.000.000 neuen Stammaktien entsprechen. Die ADS wurden zum Preis von USD 14,50 je ADS verkauft. Zusätzlich wurden im Rahmen der den Konsortialbanken eingeräumten Option zum gleichen Preis weitere 2.025.000 ADS (entsprechend neue 4.050.000 Stammaktien) platziert (Greenshoe). Als Ergebnis des Angebots (einschließlich Greenshoe), der gleichzeitigen Privatplatzierung an Mastercard Europe SA und der Ausgabe von Anti-Verwässerungsaktien an bestimmte bestehende Aktionäre hat Jumia insgesamt 56.765.518 neue Stammaktien ausgegeben und einen Nettoerlös von Mio. USD 280 erzielt. Nach diesen Transaktionen hat Jumia insgesamt 156.816.494 Stammaktien, was 78.408.247 ADS entspricht, im Umlauf. Aufgrund der bei Jumia durchgeführten Kapitalerhöhung verringerte sich die Beteiligungsquote des Rocket Internet Konzerns auf unter 20 %.

Am 14. Mai 2019 hat Rocket Internet SE die Platzierung ihrer gesamten Beteiligung von rund 43,7 Millionen Aktien der HelloFresh SE abgeschlossen. Der Platzierungspreis wurde auf EUR 8,00 je HelloFresh SE-Aktie festgelegt. Die Platzierung erfolgte im Rahmen eines beschleunigten Bookbuilding-Verfahrens ausschließlich an institutionelle Anleger.

Im Zeitraum vom 8. April bis 14. Mai 2019 hat der Konzern sämtliche Westwing Aktien verkauft.

Es fanden keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Berichtszeitraums statt.

Über Rocket Internet

Rocket Internet gründet, entwickelt operationell und tätigt strategische Investitionen in Internet- und Technologieunternehmen weltweit. Unternehmen werden operativ und bei der Expansion in internationale Märkte unterstützt. Dabei fokussiert sich Rocket Internet primär auf vier Industriesektoren im Bereich Online- und Mobile-Einzelhandel bzw. Dienstleistungen, die einen erheblichen Anteil der Verbraucherausgaben ausmachen: Food & Groceries, Fashion, General Merchandise und Home & Living. Rocket Internets ausgewählte Unternehmen sind in einer großen Anzahl von Ländern weltweit tätig. Rocket Internet SE ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (ISIN DE000A12UKK6, RKET) und Teil des MDAX Index. Weitere Informationen finden Sie unter www.rocket-internet.com.

Über dieses Dokument

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse. Diese Quartalsmitteilung wurde am 28. Mai 2019 erstellt (Redaktionsschluss) und wurde zur Veröffentlichung am 29. Mai 2019 (Veröffentlichungsdatum) eingereicht.

Haftungsausschluss und weitere Hinweise

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf der gegenwärtigen Sicht, auf Erwartungen und Annahmen des Managements der Rocket Internet SE („Rocket Internet") und beinhalten bekannte und unbekannte Risiken und Unsicherheiten. Die tatsächlichen Resultate, Ergebnisse oder Ereignisse können wesentlich von den darin enthaltenen ausdrücklichen oder impliziten Aussagen abweichen, unter anderem aufgrund von Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds oder der Wettbewerbssituation, Risiken im Zusammenhang mit Kapitalmärkten, Wechselkursschwankungen und dem Wettbewerb durch andere Unternehmen, Änderungen in einer ausländischen oder inländischen Rechtsordnung, insbesondere das steuerrechtliche Umfeld betreffend, oder durch andere Faktoren.

Rocket Internet übernimmt keine Verpflichtungen, die in dieser Meldung enthaltenen Informationen und Zukunftsaussagen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.

Die Finanzzahlen wurden im Einklang mit den internationalen Rechnungslegungsstandards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Die vorliegende Quartalsmitteilung stellt jedoch keinen Zwischenbericht im Sinne des internationalen Rechnungslegungsstandards IAS 34 dar. Weitere Informationen zu den angewandten Bilanzierungsmethoden können dem jeweils aktuellsten Geschäftsbericht unter www.rocket-internet.com/investors entnommen werden. Dieses Dokument enthält ferner in IFRS nicht genau definierte, ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte Non-GAAP-Finanzkennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Lage des Konzerns sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Einklang mit den nach IFRS ermittelten Finanzinformationen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die Finanzkennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Alle in der Quartalsmitteilung dargestellten Beteiligungsquoten an unseren Netzwerkunternehmen basieren auf den Quoten des Konzerns, die gemäß den entsprechenden Rechnungslegungsvorschriften ermittelt werden (z. B. unter der Berücksichtigung des Zeitpunkts des dinglichen Vollzugs des Vertrages (Closing Date), des Zeitpunkts des Übergangs der Beherrschung, unter Einbeziehung von dem Konzern zuzurechnenden Treuhänderanteilen, ohne die mittelbar über den RICP gehaltenen Anteile etc.). Diese Quoten können von entsprechenden auf der Webseite der Gesellschaft publizierten Informationen (durchgerechneter Beteiligungsanteil einschließlich RICP) abweichen, welchen das jeweilige Datum des Abschlusses des schuldrechtlichen Verpflichtungsgeschäfts (Signing Date) zugrunde liegt.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Mitteilung auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Form verzichtet. Rocket Internet weist darauf hin, dass die Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig zu verstehen ist.

Dieses Dokument veröffentlichen wir auch auf Englisch. Obwohl alle Anstrengungen unternommen wurden, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der englischen Übersetzung zu gewährleisten, weisen wir darauf hin, dass das vorliegende deutsche Original verbindlich ist.

ROCKET INTERNET

Impressum

Rocket Internet SE
Charlottenstraße 4
10969 Berlin, Deutschland

Tel.: +49 30 300 13 18-00
Fax: +49 30 300 13 18-99

info@rocket-internet.com
www.rocket-internet.com

© 2019 Rocket Internet SE